

Jasmin Graf

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 305-82750
Fax +49 (0) 69 305-80025

Jasmin.graf@infraserv.com
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 09.07.2018

Eine Ferienwoche voller MINT

Das Girls Camp bei Provadis bietet viele Einblicke und praktische Erfahrungen

Geduldig lassen Theresa und Susanne die Natronlauge Tropfen für Tropfen in den Glaskolben laufen. Während die beiden 15-Jährigen den Kolben immer weiter schwenken, beobachten sie fasziniert, wie sich die Flüssigkeit langsam pink färbt. Im Labor von Provadis, dem Fachkräfteentwickler der Industrie, analysieren sie, ob das Schmerzmittel vor ihnen tatsächlich aus Acetylsalicylsäure besteht und somit den Qualitätsanforderungen entspricht. Das Analyseverfahren ist ein Programmpunkt des MINT Girls Camps bei Provadis im Industriepark Höchst. MINT – das steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

„Es ist spannend zu erfahren, was in Medikamenten enthalten ist und wie sie wirken“, sagt Theresa. „Mir macht die Arbeit im Labor viel Spaß und das kann ich mir auch später als Beruf vorstellen.“ Für ihre Freundin Susanne ist es bereits die zweite Teilnahme an einem MINT Girls Camp: „Und ich würde es sofort wieder machen – ich finde das Programm und die Abwechslung toll.“

Von Praxiserfahrung bis Sportprogramm

Neben dem Experimentieren im Labor durften die 20 Teilnehmerinnen in der Camp-Woche auch mit der Programmiersprache Java arbeiten und in den Ausbildungswerkstätten von Provadis ein Verlängerungskabel und einen Flaschen- und Dosenöffner selbst herstellen.

„Das MINT Girls Camp gibt den jungen Frauen die Möglichkeit, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten in MINT-Berufen zu informieren und in unseren modernen Schulungslaboren und Werkstätten praktische Erfahrungen zu sammeln – das hilft auch später bei der Berufsorientierung“, sag Manfred Mahler,

stellvertretender Leiter der Abteilung Bildungs- und Forschungsprojekte bei Provalids.

Ergänzt wird das MINT-Programm um abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten, die von der Sportjugend Hessen organisiert werden. Die Teilnehmerinnen in Frankfurt erlebten kreative und sportliche Beschäftigungen, wie zum Beispiel Stand up Paddling auf dem Main oder das Bemalen von Taschen.

Die MINT-Girls-Camps gehen auf eine Initiative des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds sowie der Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit zurück und werden auch vom Hessischen Kultusministerium unterstützt. Das Frankfurter Girls-Camp war eines von neun in Hessen, die Provalids in Kooperation mit der Sportjugend Hessen unter Beteiligung regionaler Firmen in den Sommer- und Herbstferien in 2018 organisiert. Die übrigen Camps finden in Darmstadt, Wiesbaden, Wetzlar/Gießen, Hanau, Kassel, Fulda, Marburg und Offenbach statt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mint-girls-camps.de.



Theresa (links) und Susanne führen im Labor bei Provalids ein Analyseverfahren durch. © 2018 Provalids Partner für Bildung und Beratung GmbH



Alle Teilnehmerinnen werden zum Abschluss mit einem Zertifikat für ihre erfolgreiche Teilnahme am Camp belohnt. © 2018 Proবাদis Partner für Bildung und Beratung GmbH

Proবাদis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infracore-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.400 Auszubildenden und über 4.500 Weiterbildungsteilnehmern an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Proবাদis zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Rund 400 internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das Know-how von Proবাদis auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-Konzepten.

An der Proবাদis Hochschule studieren rund 1.200 Studenten in dualen und berufsbegleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und Masterabschlüssen. Die Hochschule bündelt ihre interdisziplinären Aktivitäten im Bereich Forschung und Projekte im Zentrum für Industrie und Nachhaltigkeit.